

CDU-Fraktion (Antrag Nr. 0455/2012)

Eingereicht am 17.02.2012 um 12:00 Uhr.

Jugendhilfeausschuss, Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaften, Verwaltungsausschuss

Antrag der CDU-Fraktion zur Erweiterung des Angebots an U3-Beteuungsplätzen durch die Einbeziehung der städtischen Betriebskitas und der Kitas von Betrieben mit städtischer Beteiligung

Antrag zu beschließen:

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover fordert die Stadtverwaltung auf, dafür Sorge zu tragen, dass die Betreuung der unter Dreijährigen (U3) verstärkt auch durch die Einbeziehung der Kapazitäten der städtischen Betriebskindertagesstätte sowie der Kitas von Betrieben mit städtischer Beteiligung sichergestellt wird. Die Stadtverwaltung soll verstärkt darauf hinwirken, dass die bestehenden Angebote der genannten Einrichtungen dem tatsächlichen Bedarf angepasst werden und weitere Betriebskindertagesstätten eingerichtet werden.

Begründung:

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover hat sich zum Ziel gesetzt, 1.800 Plätze für die Betreuung der unter Dreijährigen (U3), neu zu schaffen, um den Rechtsanspruch auf einen solchen Betreuungsplatz ab 2013 erfüllen zu können. Mit dieser Zahl wurde der eigentliche Verwaltungsvorschlag um 300 Plätze erweitert. Anscheinend gibt es aber kaum mehr geeignete Immobilien, die als Kitas genutzt werden können, auf dem freien Grundstücksmarkt, so dass die Umsetzung des Ratsauftrages gefährdet zu sein scheint. Vor diesem Hintergrund halten wir es für dringend erforderlich, dass die Kapazitäten der Kitas, die von Betrieben mit städtischer Beteiligung betrieben werden sowie die städtische Betriebskitas, für die Einrichtung weiterer Plätze bzw. die Realisierung der Vorgabe verstärkt miteinbezogen werden. Daher sind die Kapazitäten der bestehenden Betriebskitas soweit möglich zu erweitern und die Einrichtung neuer Betriebskitas verstärkt von den Beteiligungsunternehmen einzufordern.

Jens Seidel
Vorsitzender

Hannover / 27.02.2012